

Ereignisse Stadt Geithain im Jahr 2015

Januar

- * Geithain einschließlich der Ortsteile hat zu Jahresbeginn 5494 Einwohner (weiblich: 2828, männlich: 2666) – das sind 42 weniger als ein Jahr zuvor.
- * Das Neujahrskonzert mit der Sächsischen Bläserphilharmonie im Bürgerhaus steht unter dem Motto „Auf nach Wien“.
- * Neujahrsempfang von Bürgermeisterin Romy Bauer. Gefolgt waren der Einladung 150 Engagierte aus den Vereinen und den Feuerwehren, Unternehmer, Ehrenämter, Vertreter der Schulen, die lokale Politik aus Geithain, Narsdorf und den Nachbarorten, Landes- und Bundespolitiker.
- * Der Grundsteuerhebesatz B für Hausbesitzer steigt zu Jahresbeginn von 400 auf 420 Prozent.
- * Sieger beim Neujahrsschießen der Geithainer Schützengesellschaft wurde Reinhard Germer.
- * Die Hausverwaltung Gabriele Gerhardt aus Borna löst als Ansprechpartner für die kommunalen Wohnungen den bisherigen Verwalter, die GWBV Immobilien-Management GmbH, ab.
- * Holger Löser, der Präsident des sächsischen Deutschen Roten Kreuzes, stattet auf Einladung des DRK-Kreisverbandes Geithain den Werkstätten für Behinderte und dem Fahrdienst einen Besuch ab.
- * Der Geithainer Heimatverein wählt seinen neuen Vorstand. Ihm gehören wie bisher Bernd Richter (Vorsitzender), Dr. Thomas Arnold (Stellvertreter), Margitta Graich, Linda Herrmann, Hildegard Höhle, Margit Schnabel und Lothar Schellenberg an.

Februar

- * Die 28. Saison des Geithainer Carneval Clubs steht unter dem Motto „Heut geht's zum Bummel üben Geithainer Rummel“. Die „Kirschbuben“ des GCC gewinnen beim 5. Säch Men Contest in Großstolpen den Wanderpokal „Goldene Männerwade“.
- * Geithains Kämmerin Jutta Eichler (58) verstirbt nach einem Herzanfall an ihrem Arbeitsplatz im Rathaus.
- * Vortrag des in Geithain ansässigen Prof. Markus Krabbes, Prorektor für Forschung an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) in Leipzig, zum Thema „Industrielle Revolution 4.0 – Möglichkeiten der Elektrotechnik“.
- * Eröffnung der Ausstellung "Ladakh – auf den Spuren Buddhas" mit Fotografien von Victoria Knobloch in der Stadtbibliothek.
- * Die Buchhandlung „Bücher, Bilder und Musik“ wird LVZ-Partnershop. Zum Angebot gehören Anzeigenannahme, Abos, LVZ-Post (Briefe, Pakete) und auch Ticketverkauf.
- * Die Initiative für ein weltoffenes Geithain führt in der Mehrzweckhalle zum vierten Male ein „Volleyballturnier der Begegnung“ mit Asylbewerbern aus Borna, Hopfgarten und Elbisbach durch.

März

- * Gemeinsames Konzert zweier Zupfinstrumentenorchester aus Sachsen und Thüringen im Bürgerhaus.
- * Die GEO-Gesellschaft für Emaillierung und Oberflächentechnik mbH, gegründet auf dem Gelände des ehemaligen, insolventen Geithainer Emaillierwerkes mit jetzt 50 Mitarbeitern, blickt auf zehn Jahre erfolgreiche Entwicklung zurück.
- * Bei den Kanalarbeiten in der Dresdener Straße (zwischen Quer- und Bruchheimer Straße) werden in 4 m Tiefe Mauerreste des alten Oberen Stadttores gefunden. Eine entsprechende Kennzeichnung wird nach Abschluss der Bauarbeiten in den Straßenbelag eingearbeitet.

- * Frauentagskabarett mit den Leipziger Academixern „Um uns die Sintflut“ im Bürgerhaus.
- * Mehr als 40 Betriebe und Institutionen aus der Region stellen sich auf der Berufemesse in der Paul-Guenther-Schule vor.
- * Kinder- und Familienfest des Kirchspiels Geithainer Land mit Aufführung des Musicals „Der Turmbau zu Babel – mit Bohra und Bohris um die Welt“.
- * Anschlag auf das Kinder- und Jugendhaus. Unbekannte haben Steine gegen die Scheiben der Eingangstür geworfen.
- * Der beim Unwetter 2013 in Mitleidenschaft gezogene Wirtschaftsweg zwischen Geithain und Syhra wird mit Landesfördermitteln von ca. 93.000 Euro instand gesetzt.

April

- * Eröffnung der 55. Sonderausstellung unter dem Titel „20 Jahre Geithainer Heimatmuseum“.
- * Zum Vogelschießen auf den hölzernen Doppelkopf-Adler treffen sich vor Ostern nach alter Tradition die Geithainer Schützen bei Anwesenheit vieler Besucher.
- * Baustart für die Erneuerung des Stromnetzes in Wickershain.
- * Der Handelsverband Deutschland und der Handelsverband Sachsen überreichen der Edeka-Marktbetreiberin Heike Kertzscher das Zertifikat der Initiative "Generationenfreundliches Einkaufen".
- * Die diesjährige „Frühlingsmusik“ im Heimatmuseum gestaltet das Nachwuchsorchester des Geithainer Musikvereins.
- * Neuer Fördervereinsvorsitzender der beiden Internationalen Gymnasien wird Jörg Reinker und löst damit Jürgen Meye an der Spitze ab. Verabschiedet werden aus dem Vorstand nach 10-jähriger Mitarbeit Birgit Neubert und Regina Kluge.
- * Der Stadtrat beschließt der Destinationsmanagement-Organisation „Region Leipzig“ beizutreten, der künftig sowohl das Kohrener Land als auch das Leipziger Neuseeland und die Burgen an der Mulde zugeordnet sind.
- * Der beim Hochwasser 2013 stark beschädigte Außenbereich des Stadiongebäudes, die Inneneinrichtungen einschließlich der Heizungsanlage sowie der Stadion-Vorplatz werden erneuert. Die Fördersumme beträgt 240.000 Euro.

Mai

- * Konzert mit Classic Brass unter der Leitung des aus Dresden stammenden Trompeters Jürgen Gröblehner und dem international renommierten früheren Gewandhausorganisten Matthias Eisenberg in der Nikolaikirche.
- * Die OEWA erneuert in Niedergräfenhain die Wasserleitung von der B 7 in Richtung Kindergarten „Kleine Hirten“.
- * Die Geithainer Musicelectronic GmbH mit seinem 73-jährigen Gründer und Erfinder, Chef Joachim Kiesler, Entwickler und Produzent der weltweit gefragten Studiolautsprecher, feiert ihren 55. Gründungstag.
- * Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich gemeinsam mit dem Landratskandidaten Henry Graichen auf Wahlkampftour für die Bürgermeister- und Landratswahl im Mai in Geithain: Besuch des St. Floriansfestes der Freiwilligen Feuerwehr und des Heimatmuseums, wo ihm der Vorsitzende des Heimatvereins, Bernd Richter, ein Exemplar des Buches „Die Friedliche Revolution 1989/1990 im Kreis Geithain“ überreicht.
- * Zum Muttertag finden das 20. Chöretreffen am Seniorenheim am Stadtpark und in St. Marien ein Konzert mit dem Organisten Ernst Merkel statt.
- * In der Colditzer Straße werden nach dem Bahnübergang auf 300 m Länge die Abwasser- und Wasserleitungen einschließlich der Hausanschlüsse durch die OEWA als Voraussetzung für die spätere Nutzung des Neubaugebietes „Südhang“ erneuert.
- * Vom 11. bis 13. Mai finden Feierlichkeiten aus Anlass „90 Jahre Paul-Guenther-Schule“ statt. Die Festrede zur Veranstaltung im Bürgerhaus hält Dr. Ralph Eglar,

Leiter der Volkshochschule.

- * Der Stadtrat beschließt einstimmig, den bisher namenlosen Platz zwischen Leipziger und Nikolaistraße „Veitshöchheimer Platz“ zu benennen.
- * Nach Abschluss der nach dem Hochwasser der Eula vor zwei Jahren erforderlich gewordenen mehrmonatigen Instandsetzung der geologischen Substanz und der Erneuerung der Elektroinstallation mit energiesparender Beleuchtungstechnik sind die damals stark beschädigten Unterirdischen Gänge wieder samstags zu besichtigen.
- * Im Rahmen der Aktion „850 Jahre Leipziger Messen“ gibt der Posaunenchor des Kirchspiels Geithainer Land auf der Leipziger Messe ein Konzert mit geistlicher Bläsermusik von Händel, Mozart und Purcell.
- * Nach Abschluss aller Bauarbeiten (Abwasser, Wasser, Neugestaltung) wird die Dresdener Straße zwischen Quer- und Bruchheimer Straße für den Verkehr freigegeben. Damit ist der gesamte Innenstadtring wieder befahrbar. Im Gegenzug wird das während der Bauzeit geöffnete Stadttor für den Autoverkehr wieder gesperrt. Unternehmer Joachim Sell plakatiert für eine Öffnung des Stadttors unter der Überschrift „Nur ein Tor schließt das Tor!“
- * Der Geithainer Heimatverein begeht mit einer Festveranstaltung sein 25-jähriges Bestehen. Zwölf Gründungsmitglieder, die auch heute noch dem Verein angehören, werden für ihre langjährigen Verdienste besonders geehrt.

Juni

- * Eröffnung einer Cartoon-Schau von Rainer Bach aus Chemnitz unter dem Titel „Aufwiederlächeln!“ in der Stadtbibliothek.
- * Im Heimatmuseum Eröffnung der Sonderausstellung „Geithain im Wandel“, die von den Schülern der 9. Klasse des Internationalen Wirtschaftsgymnasiums unter ihrem Lehrer Marcel Gut gestaltet wurde. Der von Schülern dazu gedrehte gleichnamige Film wird im September vorgestellt.
- * Nachdem bereits im August 2013 mehrere Hallen bei der Firma Ladenburger einem Großfeuer zum Opfer fielen (Schaden 20 Mio. Euro), kommt es am späten Abend des 16. Juni gegen 22.45 Uhr hier erneut zu einem Brand, bei dem wiederum drei Hallen vernichtet werden.
- * Am 17. Juni erinnern an der Gedenktafel für den beim Volksaufstand am 17. Juni 1953 ermordeten Geithainer Eberhard von Cancrin im Beisein seiner Tochter und seines Schwiegersohns Bürgermeisterin Romy Bauer, Schüler der Klasse 9 d der Paul-Guenther-Schule gemeinsam mit ihrer Lehrerin, Mitgliedern des Heimatvereins und weiteren Anwesenden an die Opfer stalinistischer Gewaltherrschaft.
- * Constanze Vollhardt aus Narsdorf liest im Bürgerhaus aus ihrem Roman „Dresdner Fürstenfluch“.
- * Die Initiative für ein weltoffenes Geithain führt ihr fünftes Fußballturnier der Begegnung in diesem Jahr auf dem Sportplatz in Frankenhain durch.
- * Der Gewerbeverein und die Stadt laden aus Anlass der Beendigung der Straßenbauarbeiten in der Innenstadt unter dem Motto „In Geithain läufsts rund“ zu Sport, Spiel und Spaß ein.
- * Die Musical-AG der Paul-Guenther-Schule hat im Bürgerhaus Premiere mit dem Broadwaystück „The Addams Family“.
- * Schüler aus dem polnischen Partner-Lyzeum Kutno werden im Internationalen Gymnasium Geithain herzlich begrüßt; sie erwidern damit den Besuch der Geithainer Gymnasiasten aus dem Vorjahr.
- * Im Ortsteil Nauenhain wird die Fahrbahndecke der Hinteren Dorfstraße durch Herstellung einer bituminösen Oberfläche saniert. Ebenso werden im vorderen Teil der Lindenstraße bis zur Marienstraße die Asphaltdeckschicht und der Gehweg erneuert.
- * Die Bürgermeisterwahl am 7. Juni brachte im 1. Wahlgang noch kein endgültiges Ergebnis. Im 2. Wahlgang am 28. Juni geht dann Frank Rudolph (UWG) mit 52,7 % als Gewinner hervor; er löst damit Romy Bauer (29,3 %) ab. Der Einzelbewerber Lars Graichen erreicht 18 % der abgegebenen Stimmen. Die CDU-Bewerberin Gabriele

Sporbert tritt im 2. Wahlgang nicht mehr an.

Juli

- * Das Schuljahr beenden am Internationalen Wirtschaftsgymnasium 18 Abiturienten und an der Paul-Guenther-Schule erhalten 70 Schüler ihr Abschlusszeugnis.
- * Anfang Juli öffnet nach jahrelangem Leerstand wieder die Gaststätte „Zur Kurve“ in der Querstraße – jetzt unter dem Namen „Lieselottes Kurve“.
- * Der Promenadenweg wird von der Einmündung Badergasse bis zum Beginn der Kastanienallee mit einer Asphaltdecke versehen, der Gehweg wird instand gesetzt und eine LED-Straßenbeleuchtung neu gebaut. Gesamtkosten einschließlich der im Herbst noch zu pflanzenden Bäume 131.000 Euro.
- * Im Geithainer Tierpark freuen sich über 100 verschiedene Tiere auf den Besuch. In den Gehegen anzutreffen sind Esel, Pferde, Meerschweine, farbenfrohe Sittiche und ein Ameisenbär.
- * Unter dem Motto "Gemeinsam zur Natur" verbringen 45 Mädchen und Jungen von Jugendrotkreuz, Wasserwacht und Pfadfindern ein gemeinsames Wochenende in der Naturschutzstation Weiditz.
- * Wie bereits in den vergangenen Jahren findet im Juli/August der Orgelsommer mit 5 Konzerten in St. Nikolai statt.
- * Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten präsentiert sich das Haus der Kindereinrichtung „Little Stars“ in der Lessingstraße schöner als zu seiner Erbauungszeit vor 30 Jahren: Diese Maßnahmen umfassen die energetische Sanierung mit Wärmedämmfassade, die Trockenlegung des Kelleruntergeschosses und die Komplettsanierung des Kinderwaschraumes.
- * Ebenso beendet werden die Sanierungsmaßnahmen in der Kindertagesstätte „Wirbelwind“ am Paul-Guenther-Platz: Trockenlegung und Sanierung des Kelleruntergeschosses einschließlich Küchenbereich und Gruppenraum.

August

- * Die Geithainerin Kathrin Pitzner stellt neben Acryl- und Ölbildern auch Fotografien im Seniorenheim am Stadtpark aus.
- * Landrat Henry Graichen übergibt den Kameraden der Geithainer Feuerwehr einen neuen Einsatzleitwagen. Er dient der überörtlichen Gefahrenabwehr und dem Katastrophenschutz.
- * Turniersieger des 30. Sommerschachturniers der Sportgemeinschaft agro im Schützenhaus wird Sachsenmeister Florian Fuchs vor dem Ex-Geithainer Tobias Kulke.
- * Im Internationalen Gymnasium beginnen das neue Schuljahr 44 Schüler in zwei fünften Klassen; insgesamt besuchen das Internationale Gymnasium 194 Schüler, die von 28 Lehrern unterrichtet werden.
- * Im Internationalen Wirtschaftsgymnasium sind es neu 15 Schüler in der 11. Klasse.

September

- * Zum Weltfriedenstag am 1. September im Rahmen einer Andacht Einweihung des restaurierten Gedenksteins für die Opfer des 1. Weltkrieges von Geithain-Neumarkt, Wickershain und Narsdorf und einer neu gestalteten Tafel für die Opfer des 2. Weltkrieges auf dem Wickershainer Friedhof, initiiert durch den Geithainer Heimatverein.
- * Dr. Maria Böhme (83), die einstige Leiterin der Geithainer Poliklinik und nach der Wende selbstständig praktizierend, geht nach 45 Jahren in den Ruhestand. Nachfolgerin wird Dr. Eva-Maria Streck.
- * Am 2. September tritt Frank Rudolph (UWG) als Nachfolger von Romy Bauer sein Amt als Geithains Bürgermeister an.
- * Der Geithainer Gewerbeverein führt zum 9. Male in Geithains Innenstadt mit großem

Erfolg einen Event-Shopping durch.

- * Ehrung von Schützenkönig Manfred Weise anlässlich des 25. Schützenfestes der Geithainer Schützengesellschaft.
- * Zum Tag des offenen Denkmals finden wieder viele Veranstaltungen statt: In der Bibliothek Ausstellungseröffnung „Druckgrafik“ der Leipzigerin Gudrun Petersdorff und der alljährliche Bücherflohmarkt, im Heimatmuseum Eröffnung der Sonderausstellung „Von der Reise mitgebracht“ und im Torhaus stellt Heimatvereinsmitglied Petra Röder bei großem Besucherinteresse selbst geschneiderte mittelalterliche Kleidung aus, die von Schülerinnen des Gymnasiums auch vorgeführt wird.
- * Vereidigung und Berufung des neuen Stadtkämmerers Michael Bochmann durch Bürgermeister Frank Rudolph in der Septemberstadtratssitzung.
- * Das Hyundai-Autohaus Roschütz feiert sein 20. Firmenjubiläum.
- * Konzert „Die Orgel tanzt“ anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Wüningorgel in St. Nikolai.
- * Der Tierparkverein feiert mit einem bunten Programm „30 Jahre Tierpark Geithain“.
- * Der Hartplatz am Freibad erhält einen Kunstrasen, hinzu kommen Ballfangnetze und eine Zaunanlage.

Oktober

- * Vom 2. bis 4. Oktober finden die gemeinsamen Feierlichkeiten anlässlich „25 Jahre Partnerschaft Geithain–Veitshöchheim und 25. Jahrestag der Deutschen Einheit“ in Veitshöchheim statt. Knapp 100 Geithainer reisen dazu nach Veitshöchheim, wo sie herzlich empfangen werden. Zur Festveranstaltung in den Mainfranksälen gibt es Ansprachen der Bürgermeister Jürgen Götz (Veitshöchheim) und Frank Rudolph (Geithain) sowie von Wolfgang Bötsch, ehemaliger Bundespostminister, als Festredner. Der Veitshöchheimer Altbürgermeister Rainer Kinzkofer, der mit dem damaligen Geithainer Bürgermeister Heinz Herzog die Partnerschaft 1990 auf den Weg brachte, ebenso der damalige Veitshöchheimer Partnerschaftsbeauftragte Ludwig Gneitz und insbesondere auch die beiden seit 2003 tätigen Partnerschaftsbeauftragten Gabriele Sporbert aus Geithain und Oswald Bamberger aus Veitshöchheim werden besonders geehrt. Veitshöchheims Bürgermeister überreicht der Stadt Geithain einen Scheck über 2000 Euro für die Jugendarbeit.
- * Bereits am 1. Oktober liest Bernd Richter, der Vorsitzende des Geithainer Heimatvereins in der Veitshöchheimer „Bücherei am Bahnhof“ aus seinem Buch „Die Friedliche Revolution 1989/1990 in der Region Geithain“ und eröffnet dazu gemeinsam mit Bürgermeister Jürgen Götz die gleichnamige Ausstellung.
- * Zum Tag der Deutschen Einheit findet der vom Freizeitcenter Kluge und der Stadtverwaltung organisierte 3. Geithainer Stadtlaf statt.
- * Antje Dörr, die in ihrem Geschäft Geschenke und Accessoires für schönes Wohnen anbietet, feiert ihr 20-jähriges Geschäftsjubiläum.
- * Der Vorsitzende des TSV 1847 Geithain e. V., Andreas Goldberg, nimmt an der Ehrung anlässlich des 100. Todestages von Turnvater Ferdinand Goetz, der von 1851–1855 in Geithain als Arzt tätig war, auf dem Friedhof Lindenau teil. Eine 2004 an seinem Geithainer Wohnhaus Katharinenstraße 2 (Marktseite) angebrachte Gedenktafel erinnert seither an ihn.
- * Der Parkplatz Altenburger Straße, der durch das Hochwasser 2013 stark in Mitleidenschaft gezogen war, wird komplett saniert.
- * In Niedergräfenhain findet wie jedes Jahr eine Rassegeflügel- und Kaninchenausstellung statt.
- * Nach umfangreichen Instandsetzungsarbeiten wird in Niedergräfenhain die durch das Hochwasser 2013 schwer in Mitleidenschaft gezogene Zufahrt zum Kindergarten „Kleine Hirten“ und zur Kirche wieder freigegeben. Baukosten: 240.000 Euro.
- * Maria Fritzsche, Klasse 10 d, fungiert schon das zweite Jahr als Schülerratsvorsitzende in der Paul-Guenther-Schule.
- * Die Geithainer Freiwillige Feuerwehr feiert im Bürgerhaus ihr 135-jähriges Bestehen

mit Bürgermeister Frank Rudolph als Festredner.

- * Frank Eifert, Gründungsmitglied und langjähriger Vorsitzender der Geithainer Schützengesellschaft, erhält anlässlich seines 70. Geburtstages auf der Burg Gnadstein eine Ehrenscheibe. Abgeschlossen werden die Feierlichkeiten mit Böllerschüssen aus einer Kanone.
- * Uwe Schiener wird für weitere drei Jahre als Präsident von FSV Alemannia wiedergewählt. Weiter gehören dem Vorstand Rico Heinich, Thomas Wilde, Philipp Ruffert und Mario Urban an.
- * In der Paul-Guenther-Schule wird das Fachkabinett Biologie erneuert.
- * In Wohnungen des Schillerparks ziehen 18 Migranten aus Albanien, Pakistan und Syrien (junge Männer und mehrere Familien) ein.

November

- * Nach fünfmonatiger Sperrung der Kita „Wirbelwind“ am Paul-Guenther-Platz wegen Phenol-Ausdünstungen wird die Betriebserlaubnis für das Obergeschoss erteilt und die Kinder können wieder in ihre Einrichtung zurückkehren.
- * Der traditionelle Musikvereinsball wird von den vier Ensembles des Vereins gestaltet: vom Blasorchester, dem Nachwuchs, der Bigband und "Giten 100", die zum Tanz aufspielen.
- * Sonderausstellung mit Holzspielzeugminiaturen aus dem Erzgebirge aus der Sammlung von Albrecht Krenkel aus Burgstädt im Heimatmuseum.
- * In der Stadtbibliothek Eröffnung der Ausstellung „Herzenssachen“ der Geithainerin Simone Klug.
- * Abschluss der Instandsetzung der Eula in der Ortslage Wickershain: Beseitigung von Hochwasserschäden, Böschungssicherungen, neue Geländer.
- * Die Rückbaumaßnahme des Wohnblocks Lessingstraße 18-25 (Abriss, Rekultivierung der Abrissfläche) wird abgeschlossen.
- * Das Kinder- und Jugendhaus R 9 erhält eine neue Heizungsanlage.
- * Zum 1. Advent vom 27. bis 29. November findet auf dem Markt der wieder vom Gewerbeverein organisierte Weihnachtsmarkt statt. Bürgermeister Frank Rudolph verliert die Stadtwette.
- * 700 Besucher werden beim Tag der offenen Tür in den DRK-Werkstätten begrüßt.

Dezember

- * Am 1. Dezember wird der am 15.11.1984 endmontierte neue Rathausturm mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr durch die Fachbereichsleiterin Bau- und Ordnungswesen, Kerstin Jesierski, einer Inspektion unterzogen. Die letztmalige Inspektion fand im Rahmen der Gebäudesanierung im Jahre 2000 statt.
- * Die sog. „Normabrücke“ in Wickershain wurde vollständig instand gesetzt und wieder für den Verkehr freigegeben: Erneuerung Brückenentwässerung, Fahrbahn und Geländer.
- * Das ganze Jahr über sorgt jeden Donnerstag ein Dutzend Ehrenamtlicher des Geithainer Sozialprojektes „Tischlein deck dich“ im „Haus der Kirche“ am Markt mit Lebensmittelspenden von Edeka, Lidl, Bäckerei Claus und Café Otto dafür, dass Menschen mit sehr geringem Einkommen ihren Speisezettel aufbessern können.
- * Weihnachtslieder beim Kerzenschein im Heimatmuseum: Mitwirkende sind Laura Juhlemann, Klarinette, Bernd Richter, Klavier, Corinne und Elisabeth Schulze, Anett Göttinger und Carmen Schmidt, Gesang.
- * Sachsens Sozialministerin Barbara Klepsch und Landtagsvizepräsidentin Andrea Dombois zeichnen in Dresden ehrenamtlich engagierte Bürger aus. Unter den Preisträgern ist auch Gisela Mayer aus Geithain, die sich im Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst im Landkreis Leipzig, besonders in der Stadt Geithain engagiert.
- * Bei einem Überfall auf den Einkaufsmarkt am Niedergräfenhainer Weg werden ein hoher dreistelliger Betrag entwendet und die Kassiererin verletzt.

- * Veröffentlichung von Teil 2 der „Briefgeschichte(n)“ – der Briefwechsel zwischen Dr. Gottfried Senf und dem 1954 nach Kanada ausgewanderten gebürtigen Geithainer Ulrich Sommer für die Jahre 1999–2012.
- * Sachsens Ministerin für Gleichstellung und Integration Petra Köpping stellt sich im Bürgerhaus gemeinsam mit Bürgermeister Frank Rudolph, Schulleiter Gunter Neuhaus und dem Referatsleiter der Sächsischen Bildungsagentur Karsten Ahlicke den Schülern des Paul-Guenther-Schule zu einer Flüchtlingsdebatte.
- * Treffen ehemaliger Mitarbeiter der Kreispoliklinik, die vor 45 Jahren am 11. Dezember 1970 feierlich übergeben wurde, um sich an die gemeinsamen Jahre von 1970 bis 1990 zu erinnern.
- * Die Mitteldeutsche Regiobahn (MRB), die bereits die Verbindung zwischen Geithain und Leipzig betreibt, übernimmt die stündliche RegionalExpress-Linie RE6 zwischen Leipzig und Chemnitz. Anlässlich dieser Neuerung setzt die Transdev Regio Ost GmbH, die die Marke MRB führt, Züge ein, die mehr Sitzplätze und mehr Platz für Fahrräder, Gepäck und Rollstühle bietet. Bemängelt werden die nicht behindert geeigneten Einstiegsmöglichkeiten für Rollstuhlfahrer.
- * Traditionelles Weihnachtskonzert des Musikvereins im Bürgerhaus.
- * Erstes Weihnachtskonzert mit Schülern der beiden Internationalen Gymnasien im Bürgerhaus.
- * Besinnlicher Weihnachtsmarkt am 4. Advent in und um St. Nikolai mit vielseitigem Programm.
- * Alt-Bürgermeister Silvester Poschmann (1959–1982), seit Jahren im Seniorenheim am Stadtpark, feiert am 27. Dezember seinen 90. Geburtstag. Zu den Gratulanten zählt auch Geithains jetziger Bürgermeister Frank Rudolph.
- * Das alljährliche Kirchenchorvergnügen findet am „dritten Weihnachtsfeiertag“ wieder im Bürgerhaus statt. Einer der Höhepunkte ist der Auftritt der Trommelartisten „redAttack“.
- * Jahresabschluss mit der Silvesterveranstaltung im Bürgerhaus.
- * In Geithain sind in Privatwohnungen insgesamt 50 ausländische Flüchtlinge untergebracht. Vorgegeben ist vom Landratsamt entsprechend der Einwohnerzahl eine Quote von 2,2 % der im gesamten Landkreis aufzunehmenden Flüchtlinge – dies entspricht 74 Flüchtlingen. Eine Massenunterkunft ist nicht geplant.
- * Der Dezember 2015 war mit mehr als 5 Grad über dem langjährigen Mittel der wärmste Dezember seit 1881.

Bernd Richter, Geithainer Heimatverein e. V.